

Antwort auf die Interpellation 67

Wie weiter am Ruopigenplatz 1?

Roger Sonderegger namens der Mitte-Fraktion vom 7. April 2025
StB 669 vom 10. September 2025

Wurde anlässlich der Ratssitzung vom 27. November 2025 beantwortet

Ausgangslage

Der Interpellant bezieht sich auf das Bürogebäude am Ruopigenplatz 1, das von der Dienstabteilung Zentrale Informatikdienste (ZID) der Stadt Luzern und der Dienststelle Informatik des Kantons Luzern (DIIN) gemeinsam genutzt wird. Da die Dienststelle des Kantons Luzern voraussichtlich im Jahr 2026 ins neue Verwaltungsgebäude am Seetalplatz umziehen werde, stellten sich Fragen zur zukünftigen Nutzung des Gebäudes am Ruopigenplatz 1.

Die Mitte-Fraktion bittet den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

Zu 1.:

Wie umfangreich sind die Synergien zwischen Stadt und Kanton bei Informatikdienstleistungen einzuschätzen, die mit dem Wegzug der kantonalen Dienststelle Informatik wegfallen?

Aufgrund der Unterschiede in der Verwaltungsstruktur und den Aufgaben der Informatikabteilungen des Kantons und der Stadt Luzern findet die Zusammenarbeit vor allem auf Projektebene statt. So war ZID massgeblich im Beschaffungsprojekt für die Hardware der Volksschulen des Kantons Luzern beteiligt. Unregelmässig tauscht man sich zu Konzepten, Datenschutzfragen, Organisationsformen und operativen Themen aus. Der monatliche Austausch zwischen dem Leiter der DIIN und dem Leiter der ZID dient der Diskussion von strategischen Themen. Der Dialog zwischen DIIN und ZID wird nach dem Auszug der DIIN unabhängig von den räumlichen Gegebenheiten weitergeführt.

Zu 2.:

Werden die Zentralen Informatikdienste der Stadt Luzern nach dem Wegzug der kantonalen Verwaltung weiterhin am Ruopigenplatz 1 arbeiten?

Im Rahmen der Flächenoptimierungen des Teilprojekts «Infrastruktur und Sicherheit» ist geplant, die ZID in bestehenden Räumlichkeiten im vierten Obergeschoss des Stadthauses zu platzieren. Der Stadtrat beabsichtigt, den erforderlichen Bericht und Antrag für die geplanten Umbauarbeiten für diese Rochade dem Grossen Stadtrat im Jahr 2026 vorzulegen, damit ein Umzug gegen Ende 2027 realisiert werden kann.

Zu 3.:

Falls nicht: Ist bereits bekannt, wohin der Umzug führen wird?

Siehe Antwort auf Frage 2.

Zu 4.:

Wie wurden die Mitarbeitenden in die Planung einbezogen?

Der Leiter der ZID und der Leiter der Dienstabteilung Digital sind seit Beginn des Umzugsprojekts in die Planung involviert. Der Leiter ZID informiert seine Mitarbeitenden regelmässig über den Stand des Projekts und die geplanten Räumlichkeiten.

Zu 5.:

Welche zukünftige Nutzung stellt sich der Stadtrat am Ruopigenplatz 1 vor?

Der Mietvertrag mit dem Kanton für die Flächen der DIIN läuft Ende 2026 aus. Für die Nachnutzung des Gebäudes werden verschiedene Optionen evaluiert. Priorität hat die schulische Nutzung, deren Abklärung – in Abstimmung mit der Volksschule – bereits am weitesten vorangeschritten ist. Zusätzlich wird die Rückverlegung der Bibliothek Ruopigen an den Ruopigenplatz 1 geprüft.

Unabhängig von der künftigen Nutzung werden Gebäudeertüchtigungen, beispielsweise der Gebäudetechnik, geprüft.